

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 12 (1950)

**Heft:** 6

**Artikel:** Traktorkennntnis für jedermann [Fortsetzung]

**Autor:** Wepfer, K.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1048778>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Traktorenkenntnis für jedermann

## VI. Teil:

### C. Der Motor.

#### Der Vergaser (Fortsetzung)

##### Zenith-Vergaser (Fig. 8)

Zur Erzielung eines gleichmässigen Benzingemisches wird hier eine sog. Ausgleichsdüse verwendet. Diese liefert beim Langsamlauf etwa gleichviel Treibstoff wie die Hauptdüse. Mit zunehmender Drehzahl nimmt ihre «Lieferung» ab, weil die Saugwirkung im Windschatten der Hauptdüse wenig zunimmt und anderseits aus dem Leerlaufsystem Luft nachgesogen wird. Das Leerlaufsystem ist luftreguliert. Für die Beschleunigung kann dieser Vergaser auch mit einer speziellen Beschleunigungspumpe ausgerüstet werden. Der Kaltstart wird erleichtert durch eine Zusatzleerlaufdüse.

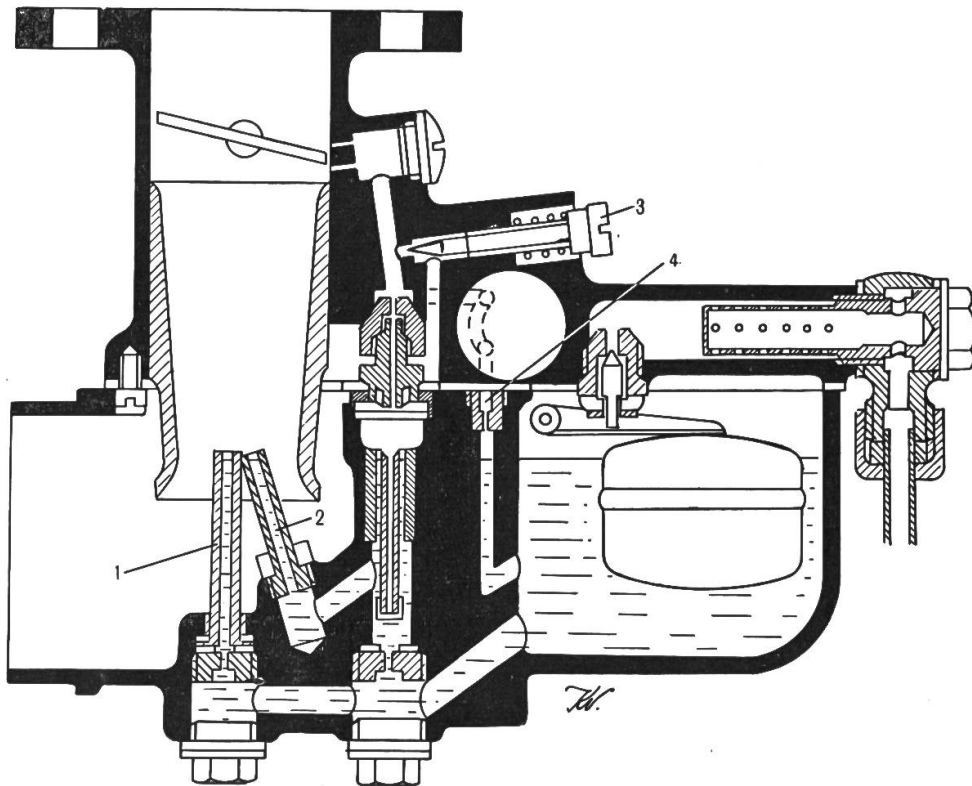
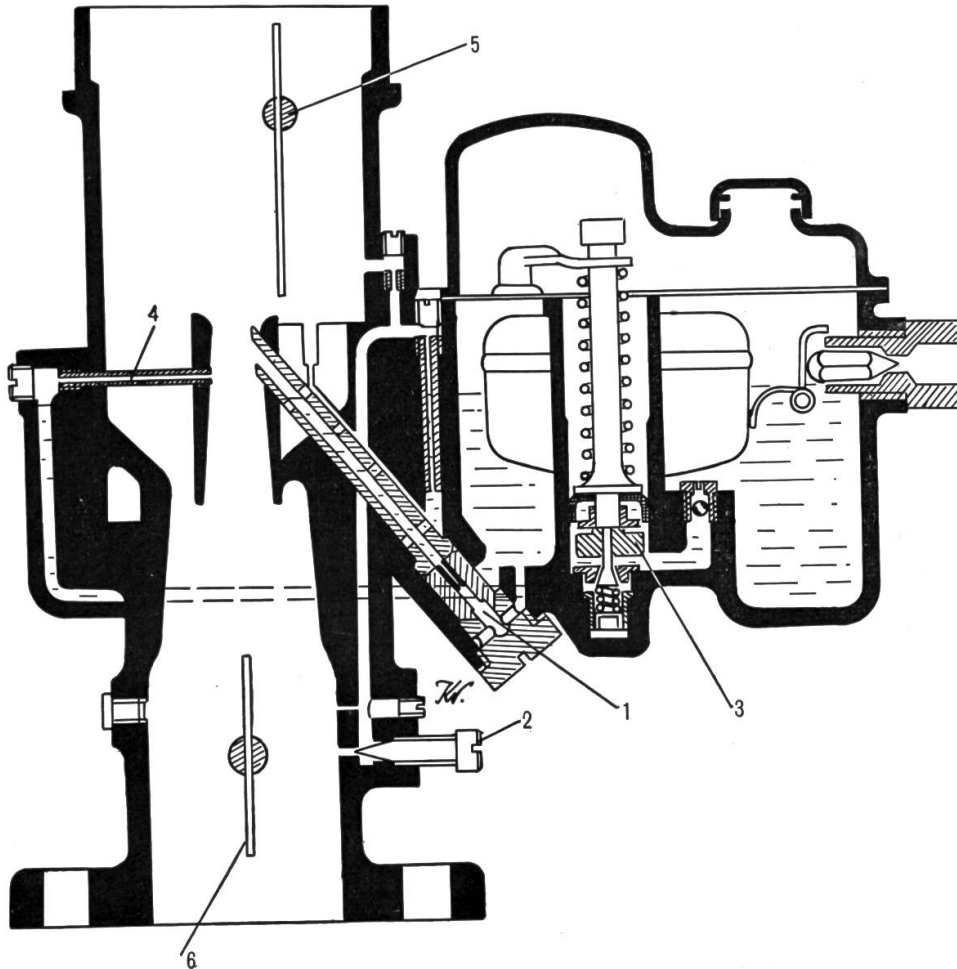


Fig. 8: Zenith-Vergaser.

1 Hauptdüse, 2 Ausgleichsdüse, 3 Leerlaufschraube, 4 Zusatz-Leerlaufdüse für Kaltstart.

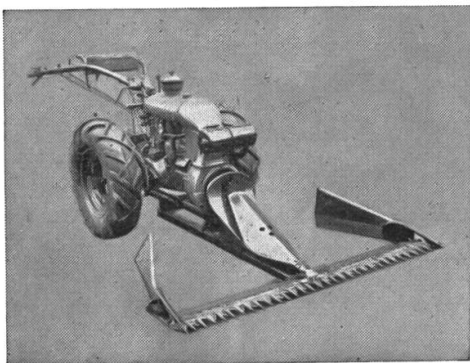
### Stromberg Fallstromvergaser (Fig. 9)

Gemischregulierung durch Bremsluft. Kein Treibstoffvorrat in der Düse, dafür Beschleunigungspumpe, die mit der Drosselklappe gekuppelt ist. Durch das schnelle Drücken des Gaspedals wird dem Motor Zusatztreibstoff eingespritzt. Dasselbe System liefert auch etwas Zusatztreibstoff bei Vollast. Leerlaufsystem mit Gemischregulierung.



**Fig. 9:** Stromberg Fallstromvergaser.

1 Hauptdüse, 2 Leerlaufregulierschraube, 3 Beschleunigungspumpe, 4 Einspritzdüse für Beschleunigungspumpe, 5 Luftklappe, 6 Drosselklappe.



## Einachs-Traktor SIMAR

Typ 60 mit Differential und Bremse als  
**Mäher, Pflug, Zugmaschine, Bodenfräse**  
Verschiedene Zusatzgeräte

**Hackfräse 3 PS** zum Hacken und Häufeln.  
Arbeitsbreiten 20—46 cm.

Prospekte und Vorführung durch

**SIMAR, Genf**, 35, Rue de Lancy

**A. Pfyl**, Geibelstr. 20, Zürich 37, Telefon 26.07.80

### Carter-Vergaser (Fig. 10)

Gemischregulierung durch Bremsluft und Nadel. Teillastnadel und Beschleunigerpumpe sind mit Drosselklappe verbunden. Die Teillastnadel vergrößert die Düsenöffnung je nach der Drosselklappenstellung (Achtung auf die Nadel bei der Montage des Schwimmergehäusedeckels). Beschleunigung durch spezielle Beschleunigungspumpe. Leerlaufsystem mit Gemischregulierung.

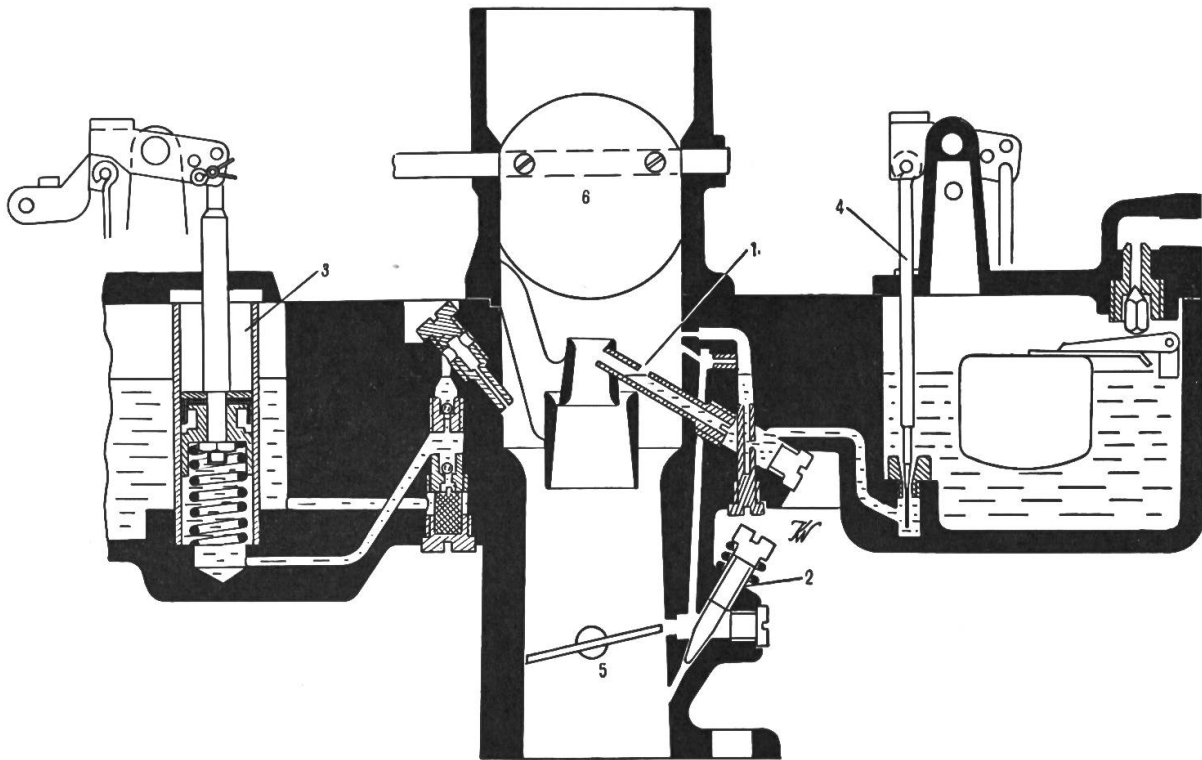
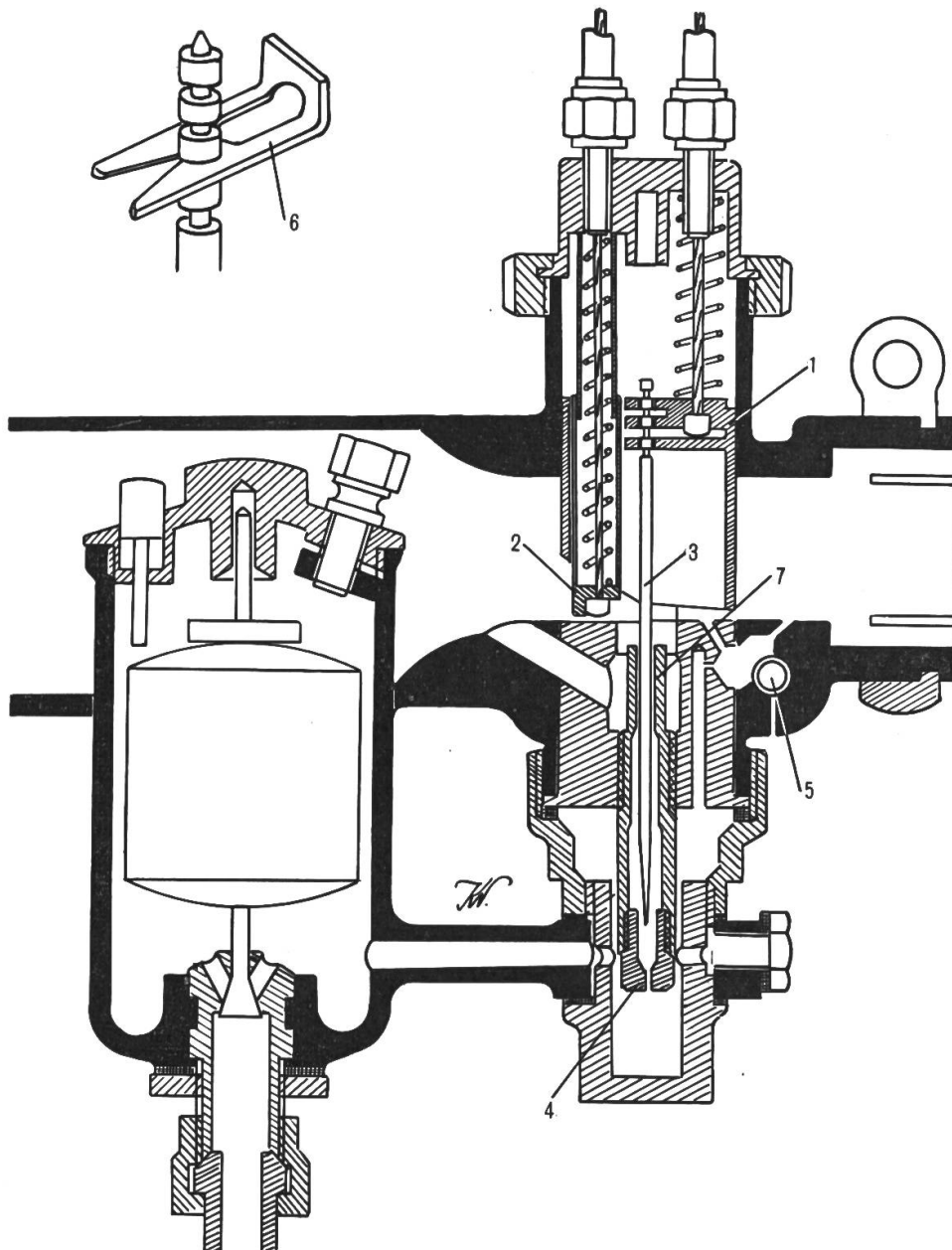


Fig. 10: Carter Fallstromvergaser.

1 Hauptdüse, 2 Leerlaufsystem, 3 Beschleunigungspumpe, 4 Teillastnadel (vergrößert die Düsenöffnung je nach Drosselklappenstellung), 5 Drosselklappe, 6 Luftklappe.

### Amal-Vergaser (Fig. 11)

Dieser Vergaser kommt in den verschiedensten Ausführungen auf den Kleinmotoren vor (Mag-Motoren). Bei diesem System werden an Stelle der Drosselklappe zwei Schieber verwendet. Der **Luftschieber** verändert den Hauptluftdurchlass. Der **Gasschieber** schliesst den Luftschieber völlig ein. Er trägt die **Düsennadel**, die er beim Öffnen mit sich hinaufzieht und dadurch den Treibstoffdurchflussquerschnitt vergrößert (Gemischregulierung durch Düsennadel). Mit Hilfe einer Klammer (Fig. 11) kann die Stellung der Nadel gegenüber dem Schieber verändert werden. Bei einzelnen Systemen kann auch die Stellung des Schwimmers in Bezug auf die Nadel verändert werden, wodurch der Treibstoffspiegel verändert wird. Beim Zusammenbau dürfen die Schieber nicht klemmen. Starten durch überschwemmen des Vergasers mit dem **Tupfer** und schliessen der Luft. Leerlaufsystem luftreguliert.



**Fig. 11:** Amal-Vergaser.

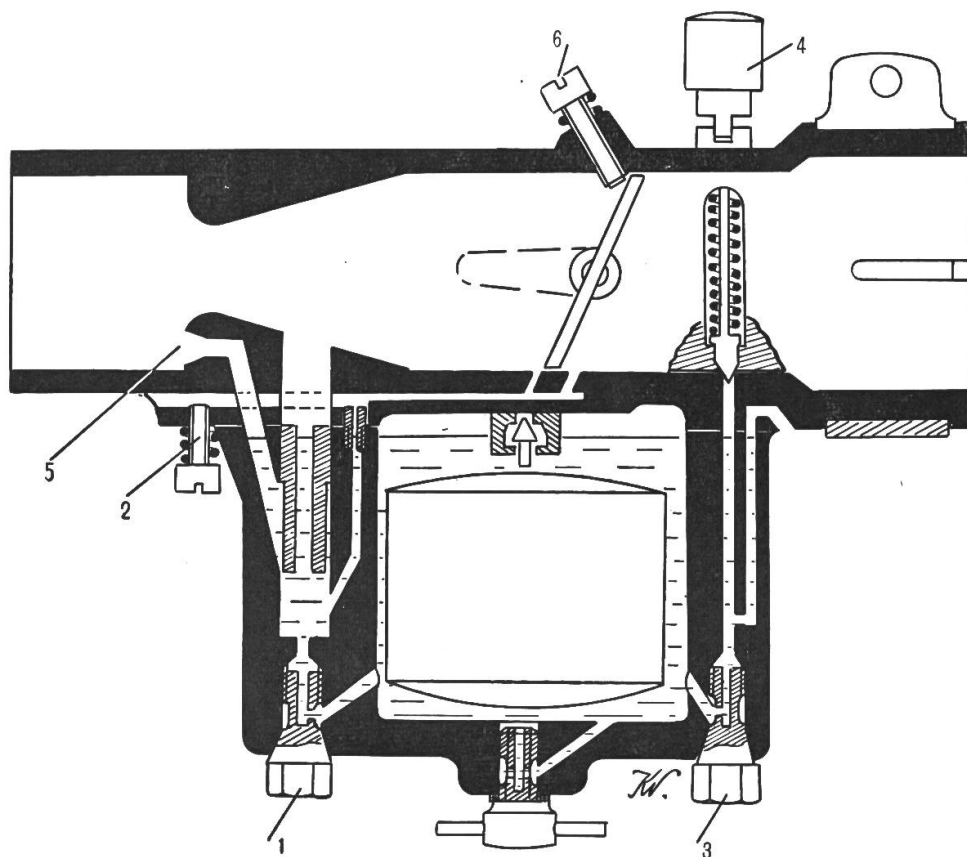
1 Gasschieber, 2 Luftschieber, 3 Düsenadel, 4 Hauptdüse, 5 Leerlaufsystem, 6 Feder zum verstellen der Düsenadel, 7 Hier verändert die Düsenadel den Treibstoffdurchlass.

### **Oba-Vergaser.** (Fig. 12)

(Mag-4-takt-, Universal-, Zürcher-, Grunder-Motoren.)

Gemischregulierung durch Bremsluft. Die Düsen sind von aussen leicht zugänglich. Leerlaufeinstellung zum Teil durch Luftregulierung, bei einzelnen aber durch Veränderung des Treibstoffzutrittes (letzterer ist etwas heikel zum Einstellen). Es ist keine genügende Beschleunigungsvorrichtung vorhanden. Dies macht sich sehr oft bemerkbar, wenn man nach Leerlauf schnell Gas gibt. Die Startervorrichtung wird durch einen speziellen Starterknopf bedient. Dieser setzt einen kleinen Zusatzvergaser, der hinter der Drosselklappe mündet, in Betrieb. Das Gemisch wird aber so fett, dass man spez. bei 2-taktern den Starter sofort nach dem Anwerfen ausschalten sollte. Diese

Startervorrichtung gewährleistet einwandfreies Anspringen bei jeder Temperatur. Liegt bei seitlicher Schräglage die Hauptdüse tiefer, so kann am warmen Motor eine Ueberfettung des Gemisches Anlassstörungen verursachen. Abhilfe: Brennstoffhahn schliessen; Drosselklappe zum «Anwerfen» ausnahmsweise ganz öffnen.



**Fig. 12:** Oba-Vergaser.

1 Hauptdüse, 2 Leerlaufregulierung, 3 Starterdüse, 4 Starterknopf, 5 Bremsluft-eintritt, 6 Drosselklappenanschlag.

### **Exair-Vergaser.** (Fig. 13)

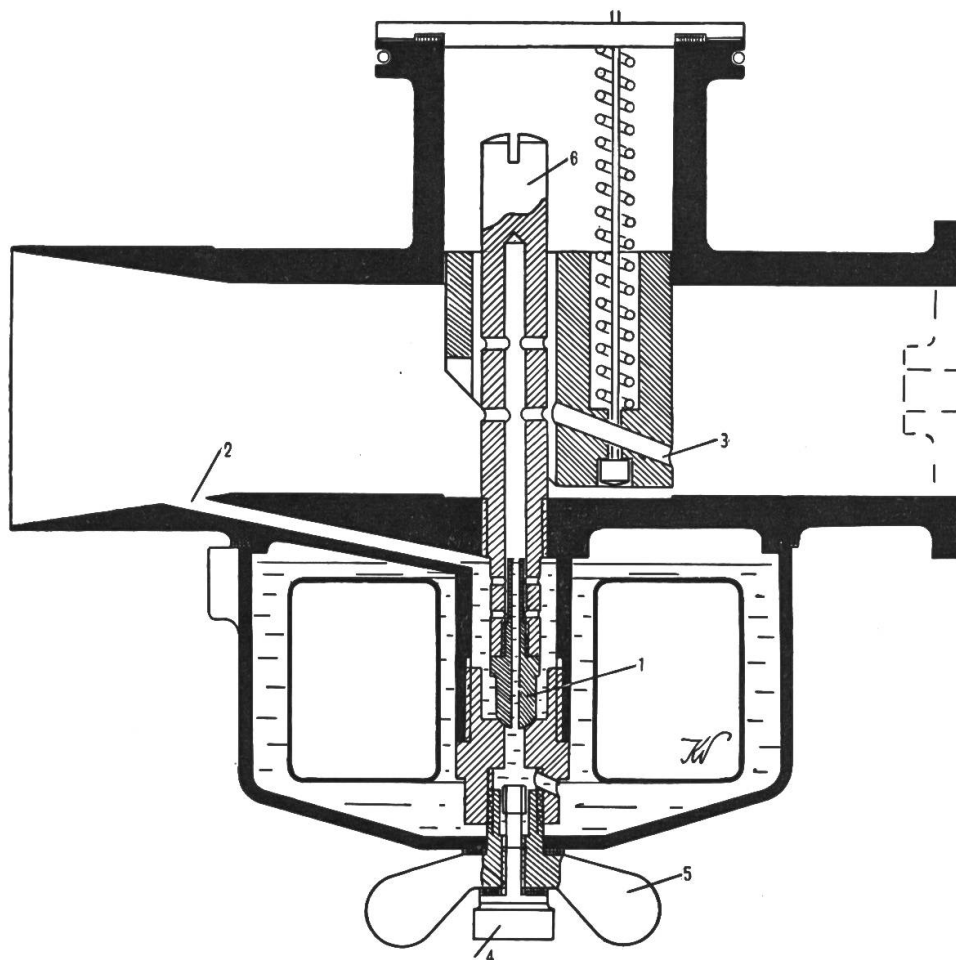
Gemischregulierung durch Bremsluft. Zur Beschleunigung dient der Treibstoffvorrat vor den Bremsluftlöchern. Der Düsenträger ist von oben her zu demontieren. Es ist keine eigentliche Leerlaufvorrichtung nötig; ebenso fehlt eine Startervorrichtung. Hilfsmittel ist der Tupfer zum Ueberschwemmen des Vergasers und der Luftschieber des Luftfilters. Dieser Vergaser ist sehr einfach und gut zugänglich. Auch ist er gegen seitliche Neigungen in jeder Richtung weitgehend unempfindlich, was ihn vor allem für Motormäher beliebt macht.

Zu verkaufen

## **Cletrac-Raupentraktor**

**Modell EG-62, 4 Zylinder, Petrol, 22 PS,** in prima Zustand

Offerten sind zu richten an Louis Favre, méc., Marsens (FR), Telefon (029) 3 85 53



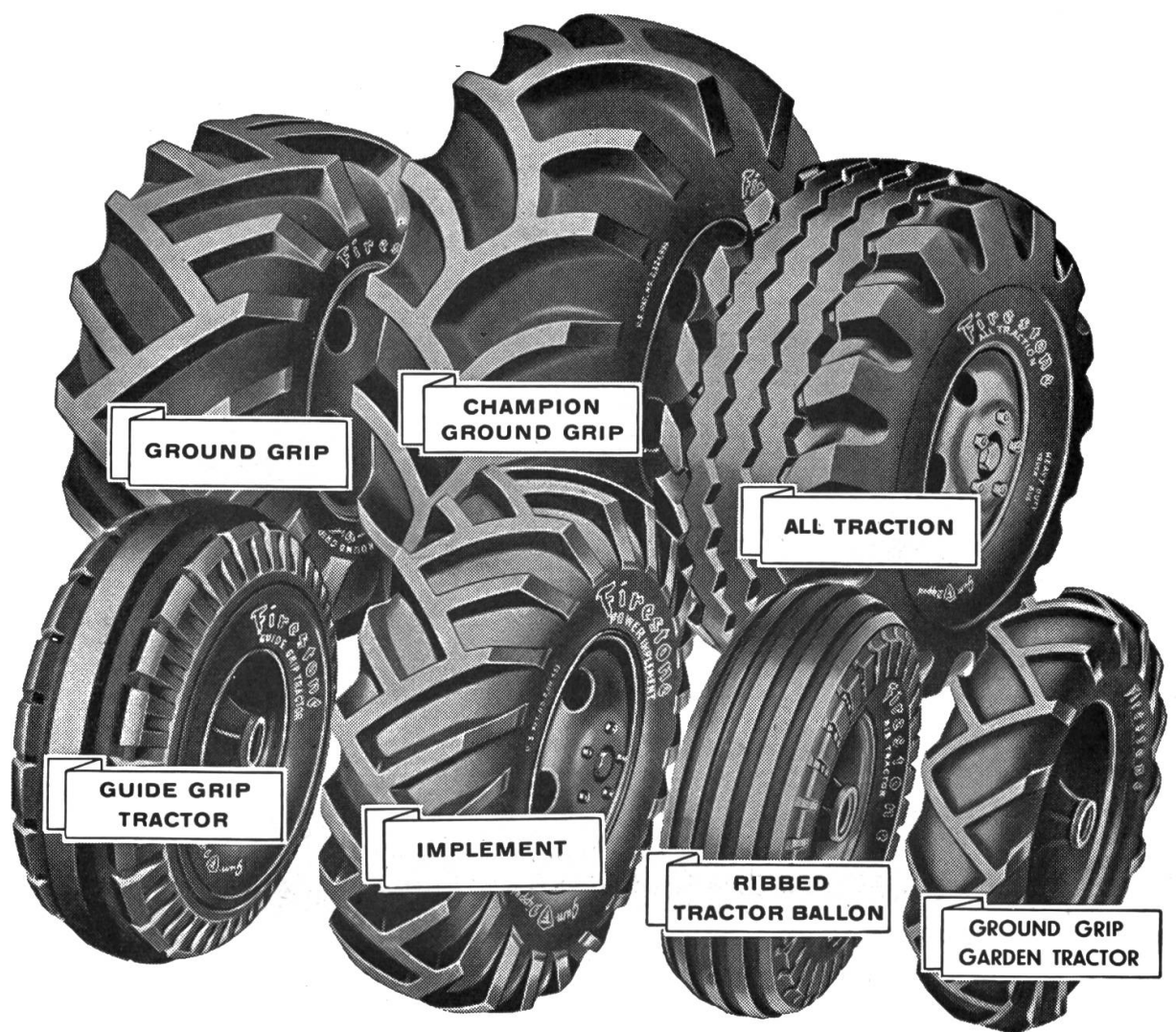
**Fig. 13:** Exair-Vergaser.

1 Hauptdüse, 2 Bremslufteintritt, 3 Leerlaufgemischkanal, 4 Ablasschraube, 5 Flügelmutter für Gehäusebefestigung, 6 Düsenträger mit Bohrungen für Gemischaustritt.

### Vergaserstörungen:

Düsen verstopft	—	Ausblasen (keine Nadeln oder Nägel etc. verwenden).
Wasser im Schwimmergehäuse	—	Entleeren, ausblasen, austrocknen.
Filter in der Leitung verstopft	—	Auswaschen.
Schwimmer schliesst nicht	—	
Klebt am Gehäuseboden	—	Alte Rückstände vom Winter auswaschen.
Verkantet	—	Leichtes Klopfen ans Gehäuse.
Schwimmernadel schliesst nicht	—	
ausgeschlagen	—	Ersatz.
Verschmutzt, verklebt	—	Reinigung mit Benzin.
Leerlauf fehlt	—	Leerlaufregulierung verstellt, Leerlaufdüse verstopft. (Starter offen, Oba).





TRAKTOREN-REIFEN

PNEUS POUR TRACTEURS

Verlangen Sie in Zukunft Schw

FABRIK FÜR FIRESTONE-



# Firestone

besitzt Traktoren-Reifen in reicher Auswahl

Nachstehend einige gangbare Grössen:

## Hinterräder

7.50-20	9.00-24	12.00-300
8.25-20	11.25-24	11.25-20
9.00-20	13-24	

13-24 All Traction Industrie

## Vorderräder

6.00-9	6.00-15	5.50-16	6.00-16
--------	---------	---------	---------

Auf Wunsch erhalten Sie unsere  
komplette Liste

r-Reifen **Firestone**

PRODUKTE A. G. PRATTELN

### **Zu mageres Gemisch ist erkennbar an:**

1. Motor «knallt» in den Vergaser, spez. beim Beschleunigen.
2. Hindert man die Luftzufuhr etwas, so zieht der Motor besser.
3. Isolierstein der Kerze weiss, «verschmorte» Elektroden.
4. Der Motor erwärmt sich zu stark.

### **Zu fettes Gemisch ist erkennbar an:**

1. Schwarzer Rauch aus dem Auspuff (nicht zu verwechseln mit dem blauen Rauch der 2-Takt-Motoren beim Abfahren).
2. Zündkerzen feucht, verrusst, evtl. verölt.
3. Uebermässiger Treibstoffverbrauch.

### **Wichtig:**

**Alle Bestandteile des Vergasers sind leicht und oft sehr dünnwandig gebaut (Düsen). Wir müssen sie beim zerlegen dementsprechend behandeln und die Schrauben fest aber nicht übermässig anziehen. Beisszangen und Meissel sind für den Vergaser ungeeignete Werkzeuge.**

(Fortsetzung folgt)

K. Wepfer, Ober-Ohringen.

**Schweizerisches Institut für Landmaschinenwesen  
und Landarbeitstechnik (IMA) Brugg**

### **Prüfungsbericht Ep 619**

## **Getreideableger „Scheki“ für Motormäher**

Anmelder und Hersteller: **J. Keller-Fritschi, Endingen AG.**

Preise 1950: je nach Balkenbreite Fr. 195.— bis Fr. 200.—. Sitz zu «Rekord» Fr. 8.80; Sitz zu «Motrac» Fr. 22.—; Sitz zu «Aecherli» Fr. 22.—.  
Prüfstation: Kant. landwirtschaftliche Schule, Strickhof, Zürich.

**Beschreibung:** Der Getreideableger «Scheki» kann an allen Motormähern angebracht werden. Er besteht im wesentlichen aus:

1. Einem Apparate-Rahmen aus Flacheisenkonstruktion, der inkl. zwei daran zu befestigenden Gleitschuhen an zwei Fingerstellen gemeinsam mit den Fingern an den Mähbalken verschraubt wird;
2. Zwei verstellbaren Gleitschalen für den Anschlag der Stoppelenden;
3. Einem Gleitbügel mit zwei parallel zum Mähbalken verlaufenden Anschlagstangen für das geschnittene Getreide und für die Gabel zum Seitwärtsschieben der «Ablegeten»;
4. Einem Torpedoabteiler für die Benützung auf der Getreideseite und einem Aehrenheber für die andere und
5. Fußstützen und einem Fahrsitz für den Bedienungsmann.